

Tätigkeitsbericht über das Jahr 1971/72

Am 13.3.72 fand in der Gastwirtschaft J. Bönn die Jahreshauptversammlung der Feiert. Feuerwehr statt.

Anwesend waren 36 Mitglieder.

Ortsbrandmeister Felix Hackel begrüßte alle Anwesende, insbesondere Kreisbrandmeister Kam. Diefenbach aus Heimbach, Bürgermeister und Ehrenmitglied Walter Bönn, sowie Löschmeister und Ehrenmitglied Karlheinz Kreisel. Leider konnte auch diesmal unser Ehrenmitglied Ehrenkreisbrandmeister Josef Schraun aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Er übermittelte die besten Grüße, und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Anschließend gab Ortsbrandmeister Hackel die Tagesordnung bekannt.

- I. Totenehrung
- II. Tätigkeitsbericht
- III. Kassenbericht
- IV. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Zu Punkt I. Sämtliche Anwesende erhoben sich von den Plätzen um der verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

Zu Punkt II. Schriftführer Josef Mosch verlas den Tätigkeitsbericht.

Zu Punkt III. Kassier Horst Kreisel erstattete den Kassenbericht. Die Kasse wurde geprüft durch die Kam. Lothar Enders und Herbert Enders. Sie wurde für

richtig und in Ordnung befunden. Einstimmig wurde Entlastung erteilt.

Punkt II Verschiedenes, Wünsche und Anträge

In den Vergütungsausschuß wurden gewählt

Kreisel Horst I Kreisel Horst II, Lebeda Jugo, Rüdiger Diehl, Felix Hackel, Günter Ullrich, Frau Anneliere Lenz und Frau Helene Kühnle.

Bürgermeister Walter Baum dankte im Namen der Gemeinde allen Feuerwehrkameraden, die stets pflichtbewußt und mit ganzer Kraft in den Dienst der ehrenvollen Aufgabe stellen. Anschließend überreichte er Ortsbrandmeister Felix Hackel eine Urkunde mit folgendem Wortlaut: Nachdem die Feinv. Feuerwehr der Gemeinde Kemmethal am 9. 6. 1970 den Zimmermann Felix Hackel auf 4 Jahre zum Ortsbrandmeister gewählt hat, bestätige ich hiermit die Wahl auf Grund des § 4 Abs. 2 des Brandschutzesgesetzes. Gleichzeitig ernenne ich ihn hiermit zum Ortsbrandmeister der Gemeinde Kemmethal unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer der Wahlzeit.

6271 Kemmethal, den 15. 9. 1970 Baum, Gemeindevorstand.

Kreisbrandmeister Hans Diefenbach brachte in seiner Ansprache zur Geltung wie bedeutsamvoll gerade die Feinv. Feuerwehr ist. Wie sehr hängt doch gerade in einem Brandfalle von dem tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz unserer Feuerwehrkameraden, der Schutz von Haus und Hof und gar oft die Rettung von Menschenleben ab.

Ortsbrandmeister Felix Hackl dankte Bürger-
meister Walter Bräun sowie Kreisbrandmeister
Kam. Diefenbach für ihre Worte. Möge der
Spruch „Gott zu Ehr, dem Nächsten zu wehr“ stets
für uns seine Geltung haben.

Weiterhin wurde beschlossen einen Familiencamerad
zu halten in Verbindung mit der Ehrung der
25 ^{zähligen} aktiven Feuerwehrkameraden.

Für den Grundlehrgang meldeten sich die Kame-
raden Felix Hackl, Ernst-Jürgen Eiskirchen, Winfried
Kühlml, Gerhard Krämer, Reiner Emmel, Norrman
Hackl und Wolfgang Christmann.

Als Kassenprüfer für das nächste Jahr wurden
gewählt, Anton Zeus, Hugo Heinz, Horst Schneider,
Gerhard Krämer und Werner Faustmann.

Auch der schon traditionellen Feuerwehrmaskenball
soll auch diesmal wieder stattfinden.

Ortsbrandmeister Felix Hackl schloß nun den
offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung
mit den Worten: „Mögen wir weiterhin im feiste
guten Kameradschaft allezeit bereit sein unsere
ganze Kraft in den Dienst der Allgemeinheit zu
stellen.“

Ortsbrandmeister Felix Hackl nahm am 24.-28. Mai
in Kassel an dem Grundlehrgang teil.

Die Frühjahrstagung in Karroth wurde von
den Kam. Felix Hackl und Josef Mosel besucht.

An den Motorradrennen des Motorsportklubs
Kettenbach beteiligte sich unsere Wehr bei Ab-
sperrung.

Am 24.7.71 fand in der Turnhalle ein Kamerad.

schaftsabend verbunden mit der Ehrung der 25-jährigen aktiven Feuertochtkameraden statt.

Ortsbrandmeister Felix Hackl ließ die Männer von der Wehr und alle Gäste mit herrlichen Worten willkommen. Ganz besonders begrüßte er die Ehrgäste, Kreisbrandinspektor Hans Oehrike, Kreisbrandmeister Karl Diefenbach, Bürgermeister Walter Baum, Ehrenmitglied Karlheinz Kreisel sowie den ersten Vorsitzenden des MBV Hemmthal Walter Christmann in den ersten Vorsitzenden des Feuertochts Erich Ott. Felix Hackl bedankte sich auch für die Spende des leider verhinderten Jagdpächters Herrn Wehnert. Es sollen heute Männer geehrt werden, die 25 Jahre treue Dienste für die Allgemeinheit geleistet haben und sich mit viel Johanniswein oder guten Tee zu widmen, erklärte Ortsbrandmeister Felix Hackl. Kreisbrandinspektor Hans Oehrike freute sich darüber, ein schon lange gegebenes Versprechen einlösen zu können mit diesem Besuch in Hemmthal. Er umriß die Situation der Feuertochter seit Kriegsende und deutete an, daß er sich auch dafür einsetzen wolle, daß diese tüchtige Wehr ein neues Löschfahrzeug erhalten sollte. Der Kreisbrandinspektor nahm dann die Ehrung ^{der} verdienten Wehrmänner vor und ländigte ihnen Urkunden aus. Kreisbrandmeister Kemmerdell Diefenbach steckte jedem das silberne Brandschutzehrenzeichen an den Rock. Ortsbrandmeister Felix Hackl überreichte im Namen der Feuertochter jedem Jubilär eine Standplatte.

Für 25 jährige, aktive, pflichttreue Dienstzeit
in der Freiw. Feuerwehr Hennethal wurden geehrt.

Löschmeister Karl-Heinz Kreusel

Brandmeister Josef Mosch

Hauptfeuerwehrm. Albert Jeromin

Hauptfeuerwehrm. Paul Poths

Hauptfeuerwehrm. Franz Janka

Hauptfeuerwehrm. Karl Krämer

Hauptfeuerwehrm. Werner Faustmann

Hauptfeuerwehrm. Willi Kandler

Hauptfeuerwehrm. Hupo Heinz

Hauptfeuerwehrm. Anton Zens

Hauptfeuerwehrm. Kurt Kuhn

Hauptfeuerwehrm. Josef Purkel

Hauptfeuerwehrm. Adolf Kühnl

Diese Männer wurden beglückwünscht und erhielten lauten langanhaltenden Beifall. Nach dem offiziellen Teil der Abendz wurde nach den Klängen der Kapelle Karl Schuster noch bis in die späte Nacht, bei einem guten Tropfen, das Tauschen geschmungen.

Am 8.8.1971 wurde unsere Wehr zu einem Brand (Kleine Egert) nach Bruns-Margaretha gerufen.

Unsere Wehr war außer der Ortsfeuerwehr Bruns-Margaretha als erste am dem Brandort. Für diese Leistung erhielt die Freiw. Feuerwehr Hennethal von der Mass. Brandkasse einen Gelobbetrag von 60 DM.

Am den Brand am Kirschberg am 23.9.71 war ebenfalls unsere Wehr im Einsatz.

Die Herbsttagung in Kettenbach wurde besucht von den Kameraden Wimpfeler Kihnel, Felix Haake u. Josef Morsch.

Ehrentafel an dem Kriegerdenkmal am Volkshausstag hielten die Feuerwehrkameraden Hermann Haack und Horst Schneider.

Am 26. 10. 71 fand eine Alarmübung der Feiw. Feuerwehr statt. Kreisbrandmeister Kam. Diefenbach alarmierte die Wehr um 11h. Als Brandherd wurde die Obermühle angenommen. Innerhalb weniger Minuten brachte es das erste Rohr Wasser. Kreisbrandmeister Diefenbach äußerte sich sehr zufriedenstellend über die Leistung. Anschließend wurden die Feuerwehrkameraden vom Gastwirt der Obermühle Karl Schmidt zu einem Umtrunk eingeladen.

Am 6. II fand der schon traditionelle Feuerwehrmarkenball in der Turnhalle statt.

Am 26. II. 72 ist leider unser passiver Feuerwehrkamerad Karl Schmidt verstorben. Bei der Beerdigung gab die Feuerwehr ihm das letzte Geleit. Brandmeister Josef Morsch legte an seinem Grab einen Kranz nieder.

Ich möchte an dieser Stelle allen Kameraden danken, die sich Arui und steht geflickt bewußt (in der Vergangenheit) uneigennützig in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Mögen wir uns weiterhin mit Aruier Pflichterfüllung für die Allgemeinheit, widmen.

Nachtrag.

In der Generalversammlung am
traten Rein Eumel, Wimpert Kihnel und Gerhart
Müller in die Treu. Feinseth Kennthat ein.